

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Materialnummer: 238 1 1000

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

beko 2-K Epoxy (Komponente A)

UFI: UHWV-H0X3-700W-9QEA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Polymerzubereitungen und -stoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht im Produktdatenblatt genannte Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: beko GmbH
Straße: Rappenfeldstr. 5
Ort: DE-86653 Monheim
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0 Telefax: +49 (0) 9091 90898-29
Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit
e-mail: info@beko-group.com
Tel. +49 (0) 9091 90898-0

Notrufnummer: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan

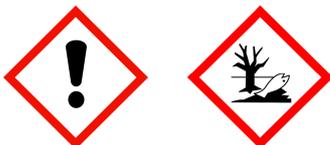
Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol

Alkyl(C12-C14)glycidylether

Titandioxid

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 2 von 12

Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |
| P305 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: |
| P351 | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P501 | Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschrift zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|--|
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Anteil | | |
|------------|---|--------------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan | | | 25 - 50 % |
| | 216-823-5 | 603-073-00-2 | 01-2119456619-26 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411 | | | |
| 9003-36-5 | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol | | | 10 - 25 % |
| | 500-006-8 | | 01-2119454392-40 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | | | |
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | | | 5 - 10 % |
| | 271-846-8 | 603-103-00-4 | 01-2119485289-22 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317 | | | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | 1 - 5 % |
| | 236-675-5 | 022-006-00-2 | 01-2119489379-17 | |
| | Carc. 2; H351 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c &K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------|-----------|---|-----------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 1675-54-3 | 216-823-5 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan | 25 - 50 % |
| | | dermal: LD50 = 23000 mg/kg; oral: LD50 = 15000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 | |
| 9003-36-5 | 500-006-8 | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol | 10 - 25 % |
| | | oral: LD50 = >2000 mg/kg | |
| 68609-97-2 | 271-846-8 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | 5 - 10 % |
| | | dermal: LD50 = >4500 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 13463-67-7 | 236-675-5 | Titandioxid | 1 - 5 % |
| | | inhalativ: LC50 = [3.43 - 6.82] mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 5000 mg/kg | |

Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 2 und 16.
Produkt enthält keine SVHC Stoffe und keine gelisteten PBT Stoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandklasse: B

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 4 von 12

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln .
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen . Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen .

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Explosivstoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Radioaktive Stoffe. Lebensmittel- und Futtermittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c &K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|--|----------------|---------|-------------------------|
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | | 8,33 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, | | inhalativ | | 12,25 mg/m ³ |
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, | | dermal | | 3,9 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, | | inhalativ | | 13,8 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Umweltkompartiment | Wert |
|------------|--|--------------------|--------------|
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan | | |
| Süßwasser | | | 0,006 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,0006 mg/l |
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | | |
| Süßwasser | | | 0,0072 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,00072 mg/l |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.
Sonstige Angaben: DNEL - worker = 8,3 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk). (> 0,5 mm)

FKM (Fluorkautschuk). (> 0,5 mm)

PVC (Polyvinylchlorid). (0,5 mm)

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 6 von 12

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Staub- und Aerosolbildung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A-P2/P3

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | gelb |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm

Zustandsänderungen

| | |
|---|----------------|
| Schmelzpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | >200 °C |
| Flammpunkt: | >150 °C |

Explosionsgefahren

keine/keiner

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 0,6 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,4-1,5 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar |
| Dyn. Viskosität: (bei 25 °C) | >1000 mPa·s IS |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Starke Säure. Amine. Alkalien (Laugen), konzentriert.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c &K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 7 von 12

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|-------------------------|-----------|--------------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan | | | | |
| | oral | LD50 15000 mg/kg | (rat) | | |
| | dermal | LD50 23000 mg/kg | (rab) | | |
| 9003-36-5 | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol | | | | |
| | oral | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte. | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 >4500 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | | |
| | oral | LD50 5000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 [3.43 - 6.82] mg/l | Ratte | ECHA Dossier | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Reizwirkung am Auge: reizend.
Reizwirkung an der Haut: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol; Alkyl(C12-C14)glycidylether)
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Es gibt Hinweise auf: In-vitro Mutagenität
Keine Hinweise auf: Cancerogenität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts \leq 700):
Subchronische dermale Toxizität: NOAEL = 10 mg/kg (90d) Ratte
Subchronische orale Toxizität: NOAEL = 50 mg/kg (90d) Ratte

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 8 von 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|-----------------------|-----------|--------------------------|--------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 11 mg/l | 72 h | Scenedemus capricornutum | | |
| | Akute Bakterientoxizität | (100 mg/l) | | Pseudomonas putida | | |
| 9003-36-5 | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2,54 mg/l | 96 h | Fisch | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >1 mg/l | 72 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 2,55 mg/l | 48 h | Wasserflöhe | | |
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1800 mg/l | 96 h | Ochorhynchus mykiss | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 844 mg/l | 72 h | | | |
| | Akute Bakterientoxizität | (100 mg/l) | | | | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 155 - 294 mg/l | 96 h | Fisch | ECHA Dossier | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 100 mg/l | 72 h | Algae | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 19.3 - 33.6 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Algtoxizität | NOEC 1 mg/l | 32 d | Algae | ECHA Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1.72 - 2.92 mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA Dossier | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|--|------|----|--------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 87% | 28 | ECHA Dossier |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700); BCF 31 (calc.)

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten, da dieses Material hydrolytisch instabil ist.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|-----------------------------|---------|
| 68609-97-2 | Alkyl(C12-C14)glycidylether | 3,77 |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 9 von 12

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Daten vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Daten vor.

Weitere Hinweise

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts ≤ 700);
hydrolisiert 82% (28d)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200127 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

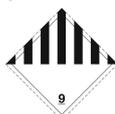
Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|--|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN3082 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ) |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 9 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | III |
| Gefahrzettel: | 9 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | M6 |
| Sondervorschriften: | 274 335 375 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 90 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c & K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

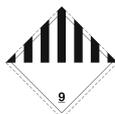
Seite 10 von 12

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



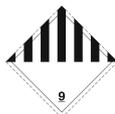
Klassifizierungscode: M6
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



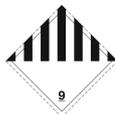
Marine pollutant: Yes
Sondervorschriften: 274, 335
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 11 von 12

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y964

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0%

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Alkyl(C12-C14)glycidylether

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. : 4,0 - Neuerstellung 22.01.2021

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) (European Agreement concerning the

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente A)

Überarbeitet am: 28.01.2021

Seite 12 von 12

OSHA: Occupational Safety and Health Administration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: predicted no effect concentration
TSCA: Toxic Substances Control Act
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
NTP: National Toxicology Program
SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
SVHC: substance of very high conce

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer: 238 1 1000

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

beko 2-K Epoxy (Komponente B)

UFI: PKWV-10MG-J00E-Y20D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe, Dichtungsstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht im Produktdatenblatt genannte Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: beko GmbH
Straße: Rappenfeldstr. 5
Ort: DE-86653 Monheim
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0 Telefax: +49 (0) 9091 90898-29
Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit
e-mail: info@beko-group.com
Tel. +49 (0) 9091 90898-0

Notrufnummer: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin

Phenol, styrolisiert

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&!K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 2 von 17

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter Sondermüll zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c & K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | 25 - 50 % |
| | 220-666-8 | 612-067-00-9 | 01-2119514687-32 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412 | | | |
| 8007-24-7 | Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled | | | 10 - 25 % |
| | 700-991-6 | | 01-2119502450-57 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A; H312 H302 H315 H317 | | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | 10 - 25 % |
| | 216-032-5 | | 01-2119480150-50 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H318 H317 H412 | | | |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | | | 10 - 25 % |
| | 202-013-9 | | 01-2119560597-27 | |
| | Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H314 H318 H317 | | | |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | | | 5 - 10 % |
| | 247-063-2 | | 01-2119560598-25 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317 | | | |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | 3 - 10 % |
| | 262-975-0 | | 01-2119980970-27 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | 1 - 3 % |
| | 200-712-3 | 607-732-00-5 | 01-2119980970-27 | |
| | Repr. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H361d H302 H318 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------|-----------|---|-----------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 2855-13-2 | 220-666-8 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 25 - 50 % |
| | | inhalativ: LC50 = >5,01 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: LD50 = 1030 mg/kg | |
| 8007-24-7 | 700-991-6 | Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled | 10 - 25 % |
| | | dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg | |
| 1477-55-0 | 216-032-5 | m-Phenylenbis(methylamin) | 10 - 25 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 1,34 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 3100 mg/kg; oral: LD50 = 930 mg/kg | |
| 90-72-2 | 202-013-9 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | 10 - 25 % |
| | | oral: LD50 = 2169 mg/kg | |
| 25513-64-8 | 247-063-2 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | 5 - 10 % |
| | | oral: LD50 = 910 mg/kg | |
| 61788-44-1 | 262-975-0 | Phenol, styrolisiert | 3 - 10 % |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2500 mg/kg | |
| 69-72-7 | 200-712-3 | Salicylsäure | 1 - 3 % |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 4 von 17

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxiloson-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Auxiloson und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen.)

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 5 von 17

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Zu vermeidende Bedingungen: Aerosol- oder Nebelbildung
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.
Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Organische Peroxide. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische.
Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C
Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit
Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|--|----------------|------------|-------------------------|
| 8007-24-7 | Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,88 mg/m ³ |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,33 mg/kg KG/d |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,31 mg/m ³ |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,05 mg/kg KG/d |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 11,02 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 6,25 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2,717 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,125 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 1,562 mg/kg KG/d |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 4 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 16 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 1 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 2 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 3 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,2 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c &K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|--|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylbis(methylamin) | |
| Süßwasser | | 0,094 mg/l |
| Meerwasser | | 0,009 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,43 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,043 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,045 mg/kg |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | |
| Süßwasser | | 0,102 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,315 mg/l |
| Meerwasser | | 0,01 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,622 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,062 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 72 mg/l |
| Boden | | 10 mg/kg |
| 69-72-7 | Salicylsäure | |
| Süßwasser | | 0,2 mg/l |
| Meerwasser | | 0,02 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1,42 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,14 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 162 mg/l |
| Boden | | 0,17 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: \geq 8 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 8 von 17

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid).

Durchbruchzeit: >= 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Typ A-P2

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | gelblich |
| Geruch: | charakteristisch |
| pH-Wert: | Es liegen keine Informationen vor. |

Zustandsänderungen

| | |
|---|------------------------------------|
| Schmelzpunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | >200 °C |
| Sublimationstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Erweichungspunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Pourpoint: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Flammpunkt: | >100 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | Selbstunterhaltende Verbrennung |

Entzündbarkeit

| | |
|------------------------|------------------------------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Gas: | Es liegen keine Informationen vor. |

Explosionsgefahren

keine/keiner

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Obere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Zündtemperatur: | 365 °C |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|------------------------------------|
| Feststoff: | Es liegen keine Informationen vor. |
|------------|------------------------------------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 9 von 17

| | |
|--|------------------------------------|
| Gas: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Brandfördernde Eigenschaften | |
| keine/keiner | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | <5 hPa |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dichte (bei 23 °C): | 1,0 g/cm ³ |
| Schüttdichte: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Wasserlöslichkeit: | nahezu nicht mischbar. |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| Es liegen keine Informationen vor. | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dyn. Viskosität: (bei 25 °C) | 300 mPa·s |
| Kin. Viskosität: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Auslaufzeit: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Relative Dampfdichte: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Lösemitteltrennprüfung: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Lösemittelgehalt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Festkörpergehalt: | Es liegen keine Informationen vor. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 10 von 17

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1385,7 mg/kg

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|------------------|---------|---------------------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | |
| | oral | LD50 1030 mg/kg | Ratte. | ECHA Dossier | |
| | dermal | ATE 1100 mg/kg | | | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 >5,01 mg/l | Ratte. | ECHA Dossier | |
| 8007-24-7 | Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled | | | | |
| | oral | LD50 2000 mg/kg | rat | | |
| | dermal | LD50 2000 mg/kg | rat | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | | |
| | oral | LD50 930 mg/kg | rat | | |
| | dermal | LD50 3100 mg/kg | rat | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 1,34 mg/l | rat | | |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | | | | |
| | oral | LD50 2169 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | | | | |
| | oral | LD50 910 mg/kg | Ratte | Study report (1965) | other: comparable to guideline study wit |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | |
| | oral | LD50 >2500 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | |
| | oral | LD50 891 mg/kg | Ratte | REACH Dossier | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | REACH Dossier | OECD 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled; m-Phenylenbis(methylamin); 2,4,6- Tri(dimethylaminomethyl)phenol; 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin; Phenol, styrolisiert)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&lK Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 11 von 17

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 12 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------|---------------------------------|---------------|--------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 110 mg/l | 96 h | Leuciscus idus | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >50 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 23 mg/l | 48 h | Daphnia Magna | ECHA Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 3 mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| 8007-24-7 | Cashew Nutshell Extract, Decarboxylated, distilled | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 1000 mg/l | 96 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1300 mg/l | 48 h | | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 87,6 mg/l | 96 h | Oryzias latipes | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 33,3 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 15,2 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 175 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 84 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 718 mg/l | 48 h | Palaemonetes vulgaris | ECHA Dossier | |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 174 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 43,5 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 31,5 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Fischtoxizität | NOEC >= 10,9 mg/l | 30 d | Danio rerio | ECHA Dossier | OECD Guideline 210 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1,02 mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA Dossier | OECD Guideline 211 |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1,77 mg/l | 96 h | Danio rerio | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 1,35 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus. | ECHA Dossier | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1370 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | REACH Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 100 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | REACH Dossier | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 870 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Dossier | OECD 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 10 mg/l | 21 d | Daphnia magna | REACH Dossier | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c & K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 13 von 17

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert | d | Quelle |
|------------|---|------|----|---------------|
| | Methode | | | |
| | Bewertung | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 8% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 4% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | | | |
| | EU Method C.4-A | 7% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | |
| | OECD Guideline 310 | 4% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | |
| | OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F | >60% | 14 | REACH Dossier |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 0,99 |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol | >=0,219 |
| 25513-64-8 | 2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin | -0,3 |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | 3,67 |
| 69-72-7 | Salicylsäure | 2,25 |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 14 von 17

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200127 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7
Sondervorschriften: 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7
Sondervorschriften: 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c & K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 15 von 17

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMIN)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8



Marine pollutant: NO

Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMIN)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

Passenger LQ: Y841

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 16 von 17

| | |
|---|--|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): | Es liegen keine Informationen vor. |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie |

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

| | |
|------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Technische Anleitung Luft I: | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m ³ |
| Anteil: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - deutlich wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. : 4,0 - Neuerstellung 22.01.2021

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VY_c`&K Epoxy (Komponente 6)

Überarbeitet am: 11.02.2021

Seite 17 von 17

LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1A; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:
Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.
Umweltgefahren: Berechnungsmethode.
Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)